
gerecht

Lexikon zur Bibel S. 397-399 > Gerechtigkeit

- 1) **Die Gerechtigkeit Gottes:** Gerechtigkeit ist – und das ist vor allem festzustellen – ein Verhältnisbegriff, keine abstrakte Norm einer Sittlichkeit. Gerechtigkeit bezeichnet das Handeln einer Person, die sich an ein zu einer anderen Person oder Personengruppe bestehendes Verhältnis und seine Vereinbarungen gebunden weiß. Von Gerechtigkeit Gottes wird darum vor allem im Blick auf sein Verhältnis zu Israel, seinen Bund mit Israel, gesprochen. Indem Israel Gott Gerechtigkeit zuspricht (Ps 22,32; 36,7; 71,19.24; 89,15 u.ö) erkennt es vorbehaltlos an, daß Gott seinen Verheißungen gegenüber Israel stets gerecht geworden ist. Darum ist er ein „gerechter Gott“ (2 Chr 12,6; Ps 145,17; u.ö.), ein „treuer Gott“ (5 Mo 32,4; Esr 9,15)
- 2) **In dreifacher Hinsicht** verwirklicht sich die Gerechtigkeit Gottes. Gott ist als gerechter Gott, der das Recht für den Menschen setzt. Dieses Recht ist die Grundlage für das Bundesverhältnis, das Gesetz, das für Israel verpflichtend ist. Gottes Gerechtigkeit vollzieht sich zweitens in seinem Eingreifen in die innere Geschichte seines Volkes. Dieses Eingreifen geschieht einmal, um seine Verheißungen zu erfüllen und sein Heil zu schaffen (Jes 41,10). In dieser Hinsicht wurde Gott dem atl. Frommen zum Fels und Bürgen seines Heils (Ps 71,2.15f.19.24). Zum anderen, um dem Gottlosen zu wehren und durch Gericht den Sünder zur Umkehr zu bewegen (Hiob 34,10-12; Ps 96,13; Jes 59,17). Gottes Gerechtigkeit erweist sich drittens in seinem Eingreifen in die äußere Geschichte seines Volkes. Auf die Hilfe Gottes gegen die Feinde von außen war Israel ständig angewiesen. Auf sie setzten die Frommen ihre Hoffnung z. Zt. der Not, durch sie gelangte Israel auch in aussichtslosen Lagen zum Sieg (vgl. 2 Kön 6,8ff). Die Prophetie des Jesaja ist voll vertrauender Hoffnung auf die Gerechtigkeit Gottes, die das Heil der Frommen auch aus dunkler Nacht wieder hervorbringen wird (Jes 51,5ff; 56,1).
- 3) **Darum kann Gottes Gerechtigkeit auch seine (Bundes-)Treue, Zuverlässigkeit, Wahrheit, Rechtschaffenheit, Gnade oder Liebe genannt werden.** Auch diese Begriffe umschließen das Bundesverhältnis Gottes zu seinem Volk und drücken alle das eine aus: Gottes Handeln ist ständig und zuverlässig auf das Heil seines „Bundesgenossen“ gerichtet und führt dieses aus in Gericht oder Gnade, in Liebe oder Zorn, in Heilen oder Zerschlagen. **Seine Gerechtigkeit ist demnach sein Strafen oder sein Lieben, sein Heilen oder sein Zerstören**
- 4) **Die Gerechtigkeit des Menschen:** Die Gerechtigkeit des Frommen ist seine Bereitschaft zum Gehorsam; da aber die Sünde immer wieder das Vollbringen hindert, kann die Gerechtigkeit nur wieder hergestellt werden durch Vergebung . Indem er seine Schuld bekennt, Buße tut, begibt sich der Mensch wieder auf den Weg der Gerechtigkeit (Ps 51,4-14). Er erkennt das helfende, erziehende Richten Gottes an als gerecht an, und so bleibt trotz der Sünde des Gerechten Gottes Gerechtigkeit seine Zuflucht (Ps 103,6; 125,3; 129,4)

Handbuch - gerecht

Gerechtigkeit, wie werden wir gerecht? Wie gehören wir zu den Gerechten? Eines unserer Vorbilder im Glauben und Vertrauen auf den Vater im Himmel hin, das ist Abraham.

- Röm 4,9** Diese Seligpreisung nun, gilt sie den Beschnittenen oder auch den Unbeschnittenen? Wir sagen doch: »Abraham ist **sein Glaube** zur Gerechtigkeit gerechnet worden.«
- Röm 4,10** Wie ist er ihm denn zugerechnet worden? Als er beschnitten oder als er unbeschnitten war? Ohne Zweifel: nicht als er beschnitten, sondern **als er unbeschnitten** war.
- Röm 4,11** **Das Zeichen der Beschneidung aber** empfing er **als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens**, den er hatte, als er noch nicht beschnitten war. So sollte er ein Vater werden aller, die glauben, ohne beschnitten zu sein, damit auch ihnen der Glaube gerechnet werde zur Gerechtigkeit;
- Röm 4,5** Dem aber, der nicht mit Werken umgeht, glaubt aber an den, der die Gottlosen gerecht macht, dem wird sein Glaube gerechnet zur Gerechtigkeit.
- Makk 2,52** Abraham wurde versucht und blieb im Glauben fest; das ist ihm zur Gerechtigkeit angerechnet worden.

Es kommt hierbei auf den Glauben an, und weniger auf die Werke, dem Glauben an die Zuverlässigkeit und Treue unseres Vaters im Himmel. Und eine äußere Beschneidung ist auch nicht notwendig, da Abraham bereits beim Aufbruch von Ur nach Haran bzw. von Haran ins Land Kanaan geglaubt hatte. Bis zum Gebot der Beschneidung war Abraham ja wirklich nicht beschnitten.

GERECHTIGKEIT und GLAUBE
gehören zusammen,
sind ein Paar

Die Gerechten, von denen Henoeh spricht, sind also all diejenigen, die dem Wort unseres Vaters im Himmel glauben, weil sie wissen, sie können sich definitiv vollständig auf ihn verlassen.

Die Gerechten

- 1,1 Die Segensworte Enochs, womit er segnete die Auserwählten und **die Gerechten**, welche leben werden in der Zeit der Trübsal, wo verworfen werden alle Bösen und Gottlosen. Enoch, ein gerechter Mann, welcher mit Gott war, redete und sprach, als seine Augen geöffnet worden und er gesehen ein heiliges Gesicht in den Himmeln: Dies zeigten mir die Engel.
- 1,6 Große Furcht und Zittern ergreift sie bis zu den Enden der Erde. Die erhabenen Berge erbeben und die hohen Hügel werden erniedrigt und schmelzen wie Honigseim in dem Feuer. Die Erde wird überflutet werden und alles, was auf derselben ist, umkommen, wenn das Gericht kommt über alle, **auch die Gerechten**.
- 6,7 In diesen Tagen werdet ihr euren Frieden vertauschen mit ewiger Verfluchung von seiten **aller Gerechten**, und die Sünder werden euch unaufhörlich verwünschen,
- 22,9 Zu dieser Zeit, also erkundigte ich mich über ihn und das allgemeine Gericht und sagte: Warum ist einer von dem anderen getrennt? Er antwortete: dreies ist gemacht worden zwischen die Geister der Toten und so sind **die Geister der Gerechten** worden,
- 24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser **für die Gerechten** und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle, gegen die Wohnung des ewigen Königs.
- 38,1 **Erste Parabel.** Wenn **die Versammlung der Gerechten** wird offenbar werden, und Sünder für ihre Verbrechen gerichtet und bestraft werden in dem Angesichte der Welt,
- 38,2 wenn Gerechtigkeit wird offenbart werden **in der Gegenwart der Gerechten** selbst, welche auserwählt werden wegen ihrer Werke, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn **das Licht der Gerechten** und Auserwählten, welche auf Erden wohnen, wird offenbar werden, wo wird die Wohnung der Sünder sein und wo der Platz des Friedens für diejenigen, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 38,3 Wenn auch **die Geheimnisse der Gerechten** enthüllt werden, dann werden Sünder gerichtet und gottlose Menschen gequält **in der Gegenwart der Gerechten** und Auserwählten.
- 38,4 Von dieser Zeit an werden diejenigen, welche die Erde besitzen, nicht mehr mächtig sein und erhaben. Und nicht sollen sie fähig sein, zu schauen das Antlitz der Heiligen; denn das Licht des Antlitzes der Heiligen, **der Gerechten** und der Auserwählten ist gesehen worden von dem Herrn der Geister.
- 38,5 Gleichwohl sollen die mächtigen Könige jener Zeit nicht vernichtet, sondern **in die Hände der Gerechten** und der Heiligen geliefert werden.
- 41,6 Der Lauf des Mondpfades ist **für die Gerechten Licht**, aber für die Sünder ist er Finsternis, in dem Namen des Herrn der Geister, welcher schuf eine Trennung zwischen Licht und Finsternis und trennte die Geister der Menschen und stärkte die Geister der Gerechten selbst in dem Namen seiner Gerechtigkeit.

Handbuch - gerecht

- 43,2 Alsdann fragte ich den Engel, welcher mit mir ging und mir geheime Dinge erklärte, wer die wären. Er antwortete: Ein Gleichnis von diesen hat dir der Herr der Geister gezeigt. Es sind **Personen der Gerechten**, welche auf der Erde wohnen, und welche glauben an den Namen des Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 45,5 Ich will auch verändern die Erde, will segnen sie, und diejenigen, welche ich auserwählt habe, wohnen lassen auf ihr. Aber diejenigen, welche Sünde begangen haben und Ungerechtigkeit, sollen sie nicht betreten; denn ich habe sie gesehen. **Meine Gerechten** will ich sättigen mit Frieden und sie vor mich stellen, aber die Verdammung der Sünder soll heranrücken, damit ich sie vernichte von der Oberfläche der Erde.
- 47,1 An diesem Tage wird das Gebet der Heiligen und **der Gerechten** und **das Blut der Gerechten** hinaufsteigen von der Erde in die Gegenwart des Herrn der Geister.
- 47,2 An diesem Tage werden die Heiligen sich versammeln, welche wohnen über den Himmeln, und mit vereinter Stimme bitten, flehen, preisen, loben und rühmen den Namen des Herrn der Geister, wegen **des Blutes der Gerechten**, welches ist vergossen worden, auf daß das **Gebet der Gerechten** nicht möge unterbrochen werden vor dem Herrn der Geister, daß er ihretwegen wolle vollziehen Gericht, und daß seine Geduld nicht möge dauern für immer.
- 47,4 Alsdann waren die Herzen der Heiligen voll von Freude, weil die Vollendung der Gerechtigkeit gekommen, das Flehen der Heiligen erhört und **das Blut der Gerechten** gewürdigt war von dem Herrn der Geister.
- 48,1 An diesem Platze sah ich einen Born der Gerechtigkeit, welcher niemals Mangel hatte, umgeben von vielen Quellen der Weisheit. Aus diesen tranken alle Durstigen, und wurden erfüllt mit Weisheit, und hatten ihre **Wohnung bei den Gerechten**, den Auserwählten und den Heiligen.
- 48,3 Bevor die Sonne und die Zeichen geschaffen waren, bevor die Sterne des Himmels gebildet waren, wurde sein Name angerufen in die Gegenwart des Herrn der Geister. Eine Stütze wird er sein **den Gerechten** und den Heiligen, auf welche sie sich lehnen, ohne zu fallen, und er wird sein das Licht der Völker.
- 48,6 in seiner Gegenwart und hat enthüllt den Heiligen und **den Gerechten** die Weisheit des Herrn der Geister.
- 48,9 Ich will sie wie Heu in das Feuer werfen und wie Blei in das Wasser. So sollen sie brennen **in der Gegenwart der Gerechten** und sinken in der Gegenwart der Heiligen, und nicht soll ein zehnter Teil von ihnen gefunden werden.
- 49,2 An dem Tage der Trübsal werden Übel aufgehäuft über die Sünder, aber **die Gerechten werden triumphieren** in dem Namen des Herrn der Geister
- 50,2 Er wird **ausscheiden die Gerechten** und Heiligen aus ihnen; denn der Tag ihrer Erlösung ist herbeigekommen.

Handbuch - gerecht

- 50,4 An jenen Tagen werden die Berge springen wie Widder, und die Hügel hüpfen wie junge Schafe, gesättigt mit Milch, und **alle die Gerechten werden zu Engeln im Himmel**
- 50,5 Ihr Antlitz wird glänzen vor Freude; denn an jenen Tagen wird der Auserwählte erhoben werden. Die Erde wird sich freuen, **die Gerechten** werden sie bewohnen und die Auserwählten auf ihr gehen und wandeln.
- 52,7 Und nicht werden jene Berge sein in seiner Gegenwart wie die Erde und die Hügel, sondern wie die Quellen des Wassers. Und **die Gerechten sollen frei werden** von der Plage der Sünder.
- 56,1 Ich fing nun an auszusprechen die **dritte** Parabel **über die Gerechten** und über die Auserwählten
- 56,2 Heil euch, **ihr Gerechten** und Auserwählten; denn herrlich ist euer Los.
- 56,3 Und **die Gerechten** werden in dem Lichte der Sonne sein, und die Auserwählten in dem Lichte des ewigen Lebens; kein Ende werden die Tage ihres Lebens haben, und den Heiligen werden die Tage nicht gezählt werden, und sie werden Licht suchen und Gerechtigkeit erlangen bei dem Herrn der Geister.
- 56,4 Friede sei **bei den Gerechten** bei dem Herrn der Welt!
- 58,15 Dieses alles sah ich bis auf **den Garten der Gerechten**.
- 59,1 In dem 500sten Jahre, und in dem 7.ten Monate, an dem 14.ten des Monats, des Lebens Enochs. In diesem Gleichnis sah ich, daß der Himmel der Himmel erbebte in gewaltigem Beben und die Mächte des Erhabenen und die Engel, Tausende von Tausenden und Myriaden von Myriaden waren erregt in großer Aufregung. Und sogleich sah ich das Haupt der Tage auf dem Throne seiner Herrlichkeit sitzen und die Engel und **die Gerechten rings um dasselbe** stehen. Und mich ergriff ein gewaltiges Zittern, und Schrecken erfaßte mich. Und meine Lenden beugten sich und erschlafften, und mein Ganzes löste sich, und ich, und ich fiel auf mein Antlitz. Und es sendete mir den heiligen Michael, einen anderen heiligen Engel, einen von den heiligen Engeln, und er richtete mich auf.
- 59,9 und ihr Name ist Dendajen, gegen Morgen des Gartens, wo die Auserwählten **und die Gerechten weilen werden**, und wohin aufgenommen wurde mein Großvater, welcher war von Adam, dem ersten der Menschen, welchen der Herr der Geister gemacht hatte.
- 60,3 Und es sagte mir der Engel, welcher mit mir ging: „Dies sind die Maße der Gerechten, und die **Seile der Gerechten** werden sie bringen, auf daß sie sich stützen auf den Namen des Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit;
- 60,16 Denn groß ist die Gnade des Herrn der Geister, und langmütig ist er; und alle seine Werke, und alle seine Macht nach der Größe seines Wirkens hat er **offenbart den Gerechten** und den Auserwählten, in dem Namen des Herrn der Geister.
- 61,5 Und es werden aufstehen an jenem Tage alle Könige, Mächtige und Hohe, und diejenigen, welche die Erde besitzen, und werden ihn sehen und erkennen, daß er sitzt auf den Throne seiner Herrlichkeit, und die Gerechten in Gerechtigkeit vor ihm gerichtet werden.

Handbuch - gerecht

- 61,14 Und gelangen lassen wird sie bis zu ihm der Herr der Geister, auf daß sie eilen und hinweggehen aus seinem Angesicht. Und ihr Antlitz wird erfüllt sein mit Schande, und Finsternis wird er reichen ihrem Antlitz. Und ergreifen werden sie die Engel der Strafe, auf daß sie Vergeltung nehmen an denjenigen, welche bedrücken seine Kinder und seine Auserwählten. Und sie werden ein Beispiel **sein den Gerechten** und seinen Auserwählten. Über sie werden diese sich freuen; denn der Zorn des Herrn der Geister wird auf ihnen ruhen.
- 61,15 Und das Schwert des Herrn der Geister wird trunken sein von ihnen. **Aber die Gerechten** und Auserwählten werden unversehrt sein an jenem Tage, und das Antlitz der Sünder und der Ungerechten werden sie nicht schauen von dieser Zeit.
- 61,18 Und **aufgestanden sind die Gerechten** und Auserwählten von der Erde, und haben aufgehört, ihre Antlitze niederzuschlagen, und haben sich bekleidet mit dem Kleide des Lebens. Und dieses wird sein ein Kleid des Lebens bei dem Herrn der Geister, und eure Kleider werden nicht altern, und eure Herrlichkeit wird nicht abnehmen vor dem Herrn der Geister.
- 64,11 Und er hat bestätigt deinen Namen in der Mitte der Heiligen, und wird dich bewachen von denen, welche wohnen auf der Erde. Und er bestätigt deinen Samen in Gerechtigkeit zu Königen und großer Herrlichkeit, und aus deinem Samen wird hervorgehen **ein Quell der Gerechten** und Heiligen, und zwar ohne Zahl für immer.“
- 69,3 Und von diesem Tage an wurde ich nicht gezogen in ihre Mitte, sondern er setzte mich zwischen zwei Geister, zwischen Mitternacht und Abend, wo die Engel nahmen die Schnüre, um mir zu messen einen Ort für die Auserwählten und **für die Gerechten**.
- 69,4 Da sah ich die ersten Väter und **die Gerechten**, welche von Ewigkeit her an jenem Orte wohnen.
- 70,24 **Und Friede wird sein den Gerechten** und sein gerader Weg den Rechtschaffenen in dem Namen des Herrn der Geister in Ewigkeit zu Ewigkeit
- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen bei deinen Kindern, bis du wieder kräftig bist, auf daß du belehrst deine Kinder, und schreibst für sie und verkündigst allen deinen Kindern. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, und sich stärken wird dein Herz. Denn die Guten werden den Guten bekannt machen die Gerechtigkeit, **der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen**, und sie werden bekennen untereinander, und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,
- 81,4 **Gesegnet sind alle Gerechten**, gesegnet alle, welche wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit, und an welchen nicht ist Sünde gleich den Sündern, bei der Zählung aller ihre Tage!“
- 90,12 Und erheben wird sich **der Gerechte aus dem Schlummer**, und erheben wird sich die Weisheit und ihnen gegeben werden.

Handbuch - gerecht

- 91,3 Und **es wird sich erheben der Gerechte**, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und in ewiger Gnade. **Gnädig wird er sein dem Gerechten**, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, und wird wandeln im ewigen Licht. Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“
- 92,2 Und es sprach Enoch: „Von **den Kindern der Gerechtigkeit**, und von den Auserwählten der Welt und von **der Pflanze der Gerechtigkeit** und Rechtschaffenheit.
- 92,4 Und es fing also Enoch an zu berichten aus Büchern und sagte: „Ich bin am siebenten geboren in der **ersten Woche**, solange **als Gericht und Gerechtigkeit langmütig waren**.
- 92,8 Und hierauf, in der **dritten** Woche, in ihrer Erfüllung, wird ausgewählt werden ein Mann zur **Pflanze des Gerichts der Gerechtigkeit**, und nach ihm wird kommen die Pflanze der Gerechtigkeit für ewig.
- 92,9 Und hierauf, in der **vierten** Woche, in ihrer Erfüllung, werden Gesichte der Heiligen **und der Gerechten** gesehen werden, und Verordnungen für Geschlecht zu Geschlecht, und Wohnung wird gemacht für sie. Und hierauf, in der **fünften** Woche, in ihrer Erfüllung, wird das Haus des Ruhms und der Herrschaft aufgerichtet werden bis in Ewigkeit.
- 92,12 Und hierauf, in der **siebenten** Woche, wird sich erheben ein verkehrtes Geschlecht, und viel wird sein seiner Taten, und alle seine Taten verkehrt; und in ihrer Erfüllung **werden belohnt werden die Gerechten**, die Auserwählten von der Pflanze der ewigen Gerechtigkeit, sie, denen gegeben wird die siebenfache Belehrung für seine ganze Schöpfung.
- 92,14 Und es werden übergeben werden die Sünder **in die Hände der Gerechten**, und in ihrer Erfüllung werden sie erlangen Häuser von ihrer Gerechtigkeit, und es wird erbaut werden das Haus des großen Königs zum Preise bis in Ewigkeit. Und hierauf in der **neunten** Woche, in ihr wird das Gericht der Gerechtigkeit offenbart werden der ganzen Welt.
- 93,3 Und nun auch zu euch spreche ich, **zu den Gerechten**: „Geht nicht auf dem Weg des Bösen und der Bedrückung, und nicht auf den Wegen des Todes, und naht euch ihnen nicht, auf daß ihr nicht umkommt, sondern begehrt
- 93,11 Und **eure Gerechten in jenen Tagen** werden sein zur Schmach den Sündern und den Gottlosen.
- 94,3 **Nicht fürchten werden sich die Gerechten** vor den Sündern; denn wiederum wird sie bringen der Allherrscher in eure Hand, auf daß ihr übt an ihnen Gericht nach eurem Gefallen.
- 94,6 Wehe euch, den Sündern; **denn die Gerechten vertreibt ihr**, denn ihr nehmt auf und vertreibt die der Ungerechtigkeit, und es wird über euch stark sein ihr Joch.
- 95,1 **Hofft, ihr Gerechten**, denn plötzlich werden vernichtet werden die Sünder vor euch, und Herrschaft wird euch sein über sie nach eurem Gefallen.

Handbuch - gerecht

- 95,4 Und ihr werdet nicht fürchten diejenigen, welche euch verletzen; denn Heilung wird euch sein, und ein glänzendes Licht wird euch leuchten, und die Stimme der Ruhe werdet ihr hören vom Himmel. Wehe euch, ihr Sünder! Denn **euer Reichtum macht euch gleich den Gerechten**, aber euer Herz wird euch vorwerfen, daß ihr Sünder seid. Und dieses Wort wird sein gegen euch ein Zeuge, zur Erinnerung an die Bosheit.
- 95,8 Wehe euch, ihr Mächtigen, die ihr mit Macht niederschlagt Gerechtigkeit; denn kommen wird der Tag eurer Vernichtung. In jenen Tagen **werden kommen die Gerechten viele und gute Tage**, an dem Tage eures Gerichts.
- 96,1 **Es vertrauen die Gerechten**; denn zuschanden werden die Sünder, und sie werden umkommen an dem Tage der Ungerechtigkeit.
- 96,2 Kund sein wird es euch; denn der Erhabene wird sich erinnern an euren Untergang, und freuen werden sich die Engel über euren Untergang. Was werdet ihr tun, ihr, die ihr Sünder seid, und wohin werdet ihr fliehen an jenem Tage des Gerichts, wenn ihr hören werdet die Stimme **des Gebets der Gerechten**?
- 96,4 Und in jenen Tagen werden gelangen **die Gebete der Gerechten** zu dem Herrn, und zu euch die Tage eures Gerichts, und erwähnt werden wird jedes Wort eurer Ungerechtigkeit vor dem Großen und Heiligen
- 96,21 Wehe euch, die ihr liebt die Taten der Ungerechtigkeit! Warum hofft ihr für euch auf Gutes? Wisset, daß ihr werdet gegeben werden **in die Hand der Gerechten**, und sie werden abschneiden eure Hälsen, und euch töten, und kein Mitleiden haben gegen euch.
- 96,22 Wehe euch, die ihr Freude habt an **der Trübsal der Gerechten**; denn ein Grab wird nicht gegraben werden für euch.
- 96,23 Wehe euch, die ihr vereitelt das **Wort der Gerechten**; denn nicht wird euch sein Hoffnung des Lebens.
- 97,4 In jenen Tagen **werdet ihr Gerechten gewürdigt**, zu erheben eure Gebete zur Erinnerung, und sie setzt zum Zeugen vor die Engel, damit sie setzen die Sünden der Sünder vor den Erhabenen zur Erinnerung.
- 97,16 **Und alle Gerechte** und Heiligen werden gedenken eurer Sünde.
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, zu halten das große Gericht über alle Sünder; und Wächter **wird er geben über alle Gerechte** und Heilige von den heiligen Engeln, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.
- 99,3 Und wenn auch **schlafen die Gerechten einen tiefen Schlaf**, so ist nicht in ihnen, was sie fürchten sollten, und das Wahre werden sehen die weisen Menschen.
- 99,5 Wehe euch, o Sünder, **wenn ihr quälen werdet die Gerechten** an dem Tage heftiger Drangsal, und sie verbrennen lasset im Feuer; und ihr werdet belohnt werden nach euren Werken.

Handbuch - gerecht

- 99,8 Und nun wisset, daß die Engel erforschen werden eure Taten im Himmel von der Sonne, und von dem Monde und von den Sternen wegen eurer Sünde, weil auf Erden ihr **übt Gericht an den Gerechten**.
- 100,6 Fürchtet nicht, **ihr Seelen der Gerechten**, und hofft auf den Tag eures Todes in Gerechtigkeit, und seid nicht traurig, weil hinabsteigt eure Seele in großer Trübsal, und Seufzen, und Ächzen, und in die Unterwelt in Traurigkeit, und nichts empfing euer Leib in eurem Leben wegen eurer Güte, sondern vielmehr an dem Tage, wo ihr waret, Sünder waren, und an dem Tage der Verfluchung und Züchtigung .
- 100,7 Und wenn ihr sterbt, so werden sprechen über euch die Sünder: „**Wie wir sterben, sterben die Gerechten**, und was ist der Nutzen in ihrem Tun? Siehe! Gleich uns sterben sie in Traurigkeit und Finsternis. Und was ist ihr Vorzug vor uns? Von nun an sind wir gleich. Und was werden sie davon tragen und was schauen in Ewigkeit? Denn auch sie, siehe! Sind gestorben, und von nun an in Ewigkeit werden sie nicht schauen das Licht.“
- Ich will euch sagen, ihr Sünder: „Zur Genüge war euch Speise und Trank, und Beute von Menschen, und Raub und Sünde, und Erwerb von Gütern, und Sehen guter Tage. Habt ihr auch **gesehen nach den Gerechten**, wie ihr Ende war in Frieden, weil gar keine Bedrückung gefunden wurde an ihnen bis zu dem Tage ihres Todes? Und sie kamen um, und wurden wie das, was nicht war, und es stiegen hinab in die Unterwelt ihre Geister in Trübsal.“
- 103,1 „Und nun schwöre ich euch, **den Gerechten**, bei seiner großen Herrlichkeit und seinem Ruhme, bei seinem ruhmvollen Königtum und bei seiner Größe schwöre ich euch: „Ich weiß dieses Geheimnis, und ich habe gelesen in dem Getröpfel des Himmels, und ich habe gesehen das Buch der Heiligen, und ich habe gefunden, was geschrieben darin und ausgedrückt über sie.
- 103,6 Wehe euch! Denn euch wird nicht Frieden. Nicht werdet ihr sagen zu **den Gerechten** und zu den Guten, welche im Leben sind: „In den Taten unserer Not waren wir mit Beschwerde beschwert, und jede Not haben wir gesehen und vieles Üble haben wir gefunden;
- 104,1 Ich beschwöre euch, **o Gerechte**; denn im Himmel werden erwähnen die Engel über euch Gutes vor der Herrlichkeit des Mächtigen; eure Namen wird man aufschreiben vor der Herrlichkeit des Mächtigen.
- 104,10 Und ein anderes Geheimnis will ich euch anzeigen. Denn **den Gerechten** und den Weisen werden gegeben werden Bücher der Freude, der Vollkommenheit und großer Weisheit, und ihnen werden Bücher gegeben werden, und sie werden an sie glauben,
- 104,11 und sie werden sich freuen über sie. Und es werden **belohnt werden alle Gerechte**; aus ihnen lernten sie kennen alle Wege der Rechtschaffenheit.“
- 105,27 denn den Treuen wird er Treue geben in der Wohnung rechtschaffener Wege. Und sie werden sehen diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, und in Finsternis werden hinabgeworfen werden, **während erhöht werden die Gerechten**. Schreien werden und sie sehen die Sünder, während sie glänzen, und gehen zu dem, was geschrieben worden ist für sie an Tagen und Zeiten.

Ein gerechter

- 1,1 Die Segensworte Enochs, womit er segnete die Auserwählten und **die Gerechten**, welche leben werden in der Zeit der Trübsal, wo verworfen werden alle Bösen und Gottlosen. Enoch, **ein gerechter Mann**, welcher mit Gott war, redete und sprach, als seine Augen geöffnet worden und er gesehen ein heiliges Gesicht in den Himmeln: Dies zeigten mir die Engel.
- 15,1 Alsdann sich wendend zu mir, sprach er und sagte: Höre und fürchte nichts, **o gerechter Enoch**, du Schreiber der Gerechtigkeit! Nahe dich hierher und höre meine Stimme. Gehe, sage den Wächtern des Himmels, welche dich gesendet haben, für sie zu bitten: Ihr sollet bitten für die Menschen und nicht Menschen für euch.

Der Gerechte

- 54,10 Sie werden hinaufgehen und treten auf das Land ihrer Auserwählten. Das Land ihrer Auserwählten wird vor ihnen sein. Die Dreschtenne, der Pfad und **die Stadt meines Gerechten** wird verhindern ihre Rosse. Sie werden aufstehen, einander zu vernichten; ihre rechte Hand wird gestärkt werden, und nicht wird ein Mensch seinen Freund anerkennen oder seinen Bruder,

Gerechtigkeit

- 9,3 und jetzt klagen zu euch, o ihr Heiligen des Himmels, die Seelen der Menschen und sprechen: Schafft uns **Gerechtigkeit** bei dem Höchsten. Dann sagten sie zu ihrem Herrn, dem Könige: Herr der Herren, Gott der Götter, König der Könige! Der Thron deines Ruhmes ist immer und ewig, und immer und ewig wird dein Name geheiligt und verherrlicht. Du wirst gepriesen und verherrlicht.
- 10,21 die **Pflanze der Gerechtigkeit** und Rechtschaffenheit erscheine und ihr Hervorbringen werde zum Segen.
- 10,22 **Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit** wird für ewige Zeiten gepflanzt mit Freuden.
- 10,23 Und dann werden alle Heiligen danken und leben, bis sie Tausend erzeugt haben, während die ganze Zeit ihrer Jugend und ihre Sabbate in Frieden vollendet werden. In diesen Tagen wird die ganze Erde **in Gerechtigkeit bebaut**; sie wird ganz mit Bäumen bepflanzt und mit Segen erfüllt, jeder Baum der Freude wird auf derselben gepflanzt werden.
- 11,5 Dann sagte er zu mir: Enoch, **Schreiber der Gerechtigkeit**, gehe und verkünde den Wächtern des Himmels, welche den hohen Himmel verließen und ihre ewige Wohnung, sich mit den Weibern befleckten
- 14,1 Dies ist das Buch **der Worte der Gerechtigkeit** und der Zurechtweisung der Wächter, welche der Welt angehören, zufolge dem, was er, welcher heilig und groß ist, befahl in dem Gesichte. Ich nahm in meinem Traum wahr, daß ich jetzt sprach mit einer Zunge von Fleisch, und mit meinem Atem, welchen der Allmächtige gesetzt hat in den Mund der Menschen, daß sie damit reden möchten;

Handbuch - gerecht

- 15,1 Alsdann sich wendend zu mir, sprach er und sagte: Höre und fürchte nichts, o gerechter Enoch, du **Schreiber der Gerechtigkeit!** Nahe dich hierher und höre meine Stimme. Gehe, sage den Wächtern des Himmels, welche dich gesendet haben, für sie zu bitten: Ihr sollet bitten für die Menschen und nicht Menschen für euch.
- 22,15 und sagte: Gepriesen sei mein Herr, der Herr der Herrlichkeit und **der Gerechtigkeit**, welcher regiert über alles von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 26,3 In den letzten Tagen soll ein Beispiel von Gericht gehalten werden über sie **in Gerechtigkeit** vor den Heiligen, wo diejenigen, welche Gnade erhalten haben, bis in Ewigkeit, alle ihre Tage, preisen werden Gott, den ewigen König.
- 31,2 Von da ging ich weiter über die Spitzen dieser Berge, eine Strecke östlich, und ging über das erythräische Meer. Und als ich weit über dasselbe hinausgekommen war, ging ich weiter fort über den Engel Zateel, und kam zu dem **Garten der Gerechtigkeit**. In diesem Garten sah ich unter anderen Bäumen einige, welche zahlreich und groß waren, und welche da blühten.
- 38,2 **wenn Gerechtigkeit wird offenbart** werden in der Gegenwart der Gerechten selbst, welche auserwählt werden wegen ihrer Werke, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn das Licht der Gerechten und Auserwählten, welche auf Erden wohnen, wird offenbart werden, wo wird die Wohnung der Sünder sein und wo der Platz des Friedens für diejenigen, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 39,4 Da sah ich ein anderes Gesicht, die Wohnung und den Ruheplatz der Heiligen. Da sahen meine Augen ihre Wohnung bei den Engeln und ihren Ruheplatz bei den Heiligen. Sie baten, flehten und beteten für die Söhne der Menschen, **während Gerechtigkeit** vor ihnen floß gleich Wasser, und Gnade gleich Tau über die Erde. Und so ist's mit ihnen von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 39,5 Zu jener Zeit sahen meine Augen den Ort der Auserwählten, der Wahrheit, der Treue **und der Gerechtigkeit**.
- 39,7 Ihre Wohnung sah ich unter den Flügeln des Herrn der Geister. Alle die Heiligen und Auserwählten sangen vor ihm, welcher der Erscheinung nach einer Flamme von Feuer gleich, ihr Mund war voll von Segnungen und ihre Lippen verherrlichten den Namen des Herrn der Geister und **Gerechtigkeit wohnt** unaufhörlich vor ihm.
- 41,6 Der Lauf des Mondpfades ist für die Gerechten Licht, aber für die Sünder ist er Finsternis, in dem Namen des Herrn der Geister, welcher schuf eine Trennung zwischen Licht und Finsternis und trennte die Geister der Menschen und stärkte die Geister der Gerechten selbst **in dem Namen seiner Gerechtigkeit**.
- 46,2 Er antwortete und sagte zu mir: Dies ist **der Menschensohn, dem Gerechtigkeit ist, bei welchem Gerechtigkeit ist, bei welchem Gerechtigkeit gewohnt** hat, und welcher offenbaren wird alle Schätze dessen, was verborgen ist; denn der Herr der Geister hat ihn erkoren, und sein Teil hat alles übertroffen vor dem Herrn der Geister in ewiger Rechtschaffenheit.

Handbuch - gerecht

- 47,4 Alsdann waren die Herzen der Heiligen voll von Freude, weil die **Vollendung der Gerechtigkeit** gekommen, das Flehen der Heiligen erhört und das Blut der Gerechten gewürdigt war von dem Herrn der Geister.
- 48,1 An diesem Platze sah ich **einen Born der Gerechtigkeit**, welcher niemals Mangel hatte, umgeben von vielen Quellen der Weisheit. Aus diesen tranken alle Durstigen, und wurden erfüllt mit Weisheit, und hatten ihre Wohnung bei den Gerechten, den Auserwählten und den Heiligen.
- 48,12 Weisheit ist ausgegossen gleich Wasser und Herrlichkeit hört nicht auf vor ihm von Ewigkeit zu Ewigkeit; denn mächtig ist er in allen **Geheimnissen der Gerechtigkeit**.
- 48,14 Bei ihm wohnt der Geist der verständigen Weisheit, der Geist der Erkenntnis und der Macht, und der Geist derer, welche **schlafen in Gerechtigkeit**; er wird richten das Verborgene.
- 49,3 Anderen wird gezeigt werden, daß sie bereuen müssen und verlassen die Werke ihrer Hände, und daß sie nicht Ruhm erwarten in der Gegenwart des Herrn der Geister, daß sie jedoch durch seinen Namen mögen errettet werden. Der Herr der Geister wird Mitleiden haben mit ihnen; denn groß ist seine Gnade und **Gerechtigkeit ist in seinem Gericht**, und in der Gegenwart seiner Herrlichkeit, und nicht wird stehen in seinem Gericht Ungerechtigkeit. Wer nicht bereut vor ihm, der wird untergehen.
- 56,3 Und die Gerechten werden in dem Lichte der Sonne sein, und die Auserwählten in dem Lichte des ewigen Lebens; kein Ende werden die Tage ihres Lebens haben, und den Heiligen werden die Tage nicht gezählt werden, und sie werden Licht suchen **und Gerechtigkeit erlangen** bei dem Herrn der Geister.
- 56,5 Und fortan wird man sagen, daß sie im Himmel suchen die **Geheimnisse der Gerechtigkeit**, den Anteil der Treue; denn sie sind hervorgetreten gleich der Sonne über die Erde, und Finsternis ist verschwunden. Und Licht, welches kein Ende hat, wird sein, und Zählung der Tage werden sie nicht unternehmen; denn zuvor wird vernichtet die Finsternis und Licht wird stark werden vor dem Herrn der Geister. Und das Licht der Rechtschaffenheit wird stark werden immerdar vor dem Herrn der Geister, im 365sten Jahre von dem Jahre Enochs des Propheten und von der Geburt Lamechs im 36sten
- 58,5 und die Kraft der Lichte des Mondes, und daß es **Kraft der Gerechtigkeit** ist, und die Abteilungen der Sterne, ihre einzelnen Namen,
- 59,5 Aber wenn der Tag kommen wird, und die Macht und die Züchtigung und das Gericht, welche bereitet hat der Herr der Geister für diejenigen, welche sich beugen **vor dem Gericht der Gerechtigkeit**, und für diejenigen, welche seinen Namen unnützlich führen:
- 60,5 Und diese Maße sind's, welche gegeben werden sollen der Treue, und stärken werden das **Wort der Gerechtigkeit**;
- 61,3 und **der Geist der Gerechtigkeit** war ausgegossen über ihm.
- 61,5 Und es werden aufstehen an jenem Tage alle Könige, Mächtige und Hohe, und diejenigen, welche die Erde besitzen, und werden ihn sehen und erkennen, daß er sitzt auf den Throne seiner Herrlichkeit, und die Gerechten **in Gerechtigkeit vor ihm** gerichtet werden.

Handbuch - gerecht

- 62,5 Tief sind alle deine Geheimnisse und ohne Zahl, und **deine Gerechtigkeit hat kein Maß** jetztund.
- 62,10 Und an dem Tage unserer Trübsal und unserer Not wird er uns nicht erlösen, noch werden wir Ruhe erlangen. Wir werden bekennen; weil treu ist unser Herr in allen seinen Werken, in allen seinen Gerichten **und in seiner Gerechtigkeit**.
- 62,12 Und alle unsere Sünden **sind nach Gerechtigkeit** gezählt worden.“
- 64,11 Und er hat bestätigt deinen Namen in der Mitte der Heiligen, und wird dich bewachen von denen, welche wohnen auf der Erde. Und er bestätigt **deinen Samen in Gerechtigkeit** zu Königen und großer Herrlichkeit, und aus deinem Samen wird hervorgehen ein Quell der Gerechten und Heiligen, und zwar ohne Zahl für immer.“
- 70,4 Und der Engel Michael, einer von den Häuptern der Engel, nahm mich bei meiner rechten Hand, und hob mich auf und führte mich hin zu allen Geheimnissen der Gnade und **den Geheimnissen der Gerechtigkeit**
- 70,17 Und es kam zu mir jener Engel, und mit seiner Stimme begrüßte er mich und sagte zu mir: „Du bist der Mannessohn, **der du geboren bist zur Gerechtigkeit**, und **Gerechtigkeit ist über dir geblieben**.
- 70,18 Und **die Gerechtigkeit des Hauptes der Tage** wird dich nicht verlassen.“
- 70,21 Und alle, welche sein werden und wandeln werden **auf deinem Wege der Gerechtigkeit**, werden dich nicht verlassen in Ewigkeit.
- 76,4 Und der vierte Wind, dessen Name Nord, ist in drei Teile geteilt; einer von ihnen ist für die Wohnung des Menschen; und der andere für die Meere des Wassers, und in den Tälern und im Walde, und in den Flüssen, und im Dunkel und im Schnee; und der dritte Teil **im Garten der Gerechtigkeit**.
- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen bei deinen Kindern, bis du wieder kräftig bist, auf daß du belehrst deine Kinder, und schreibst für sie und verkündigst allen deinen Kindern. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, und sich stärken wird dein Herz. Denn die Guten werden den Guten **bekannt machen die Gerechtigkeit**, der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen, und sie werden bekennen untereinander, und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,
- 81,4 Gesegnet sind alle Gerechten, gesegnet alle, welche wandeln **auf dem Wege der Gerechtigkeit**, und an welchen nicht ist Sünde gleich den Sündern, bei der Zählung aller ihre Tage!“
- 83,1 Und ich **erhob meine Hände in Gerechtigkeit** und pries den Heiligen und Großen. Und ich sprach mit dem Atem meines Mundes und mit der Zunge des Fleisches, welche gemacht hat Gott den Kindern des Fleisches, den Menschen, auf daß sie redeten damit – und er begabte sie mit Atem und Zunge und Mund, auf daß sie redeten damit:

Handbuch - gerecht

- 83,8 Und nun, mein Herr, vertilge von der Erde das Fleisch, welches dich erzürnt hat, und das **Fleisch der Gerechtigkeit** und Rechtschaffenheit befestige zur Pflanze des Samens in Ewigkeit. Und verbirg nicht dein Angesicht vor dem Gebet deines Knechtes, o Herr!“
- 89,49 Und ich ruhte in ihrer Mitte, und erwachte und sah das alles. Und dies ist das Gesicht, welches ich sah, indem ich schlief. Und ich erwachte, und pries den **Herrn der Gerechtigkeit** und ihm gab ich die Ehre.
- 90,5 Und naht euch nicht der Rechtschaffenheit mit zwiefachem Herzen, und verbindet euch nicht mit denen, welche zwiefachen Herzens, **sondern wandelt in Gerechtigkeit**, meine Kinder, und sie wird euch führen auf guten Wegen, **und Gerechtigkeit, wird euch sein Begleiterin**.
- 90,17 Und nun hört, meine Kinder, und geht **auf dem Wege der Gerechtigkeit**, und geht nicht auf dem Wege der Bedrückung; denn umkommen werden in Ewigkeit alle diejenigen, welche gehen werden auf dem Wege der Ungerechtigkeit.“
- 91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und in ewiger Gnade. Gnädig wird er sein dem Gerechten, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte **und in Gerechtigkeit**, und wird wandeln im ewigen Licht. Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“
- 92,12 Und hierauf, in der **siebenten** Woche, wird sich erheben ein verkehrtes Geschlecht, und viel wird sein seiner Taten, und alle seine Taten verkehrt; und in ihrer Erfüllung werden belohnt werden die Gerechten, die Auserwählten von der **Pflanze der ewigen Gerechtigkeit**, sie, denen gegeben wird die siebenfache Belehrung für seine ganze Schöpfung.
- 92,13 Und hierauf wird sein eine andere Woche, die **achte, die der Gerechtigkeit**; und es wird gegeben werden ihr ein Schwert, auf daß geschehe das Gericht **und Gerechtigkeit gegen alle**, welche bedrückten.
- 92,14 Und es werden übergeben werden die Sünder in die Hände der Gerechten, und in ihrer Erfüllung werden sie erlangen Häuser **von ihrer Gerechtigkeit**, und es wird erbaut werden das Haus des großen Königs zum Preise bis in Ewigkeit. Und hierauf in der **neunten** Woche, in ihr wird das **Gericht der Gerechtigkeit** offenbart werden der ganzen Welt.
- 92,17 Und der frühere Himmel, - er wird hinwegkommen und vergehen, und ein neuer Himmel wird sich zeigen, und alle himmlischen Mächte werden leuchten in Ewigkeit siebenfach. Und hierauf werden viele Wochen, deren keine Zahl in Ewigkeit, **in Güte und Gerechtigkeit** sein.
- 93,1 „Und nun will ich euch sagen, meine Kinder, **liebt Gerechtigkeit** und in ihr wandelt, denn die **Pfade der Gerechtigkeit sind würdig**, genommen zu werden, und die Pfade der Ungerechtigkeit werden plötzlich vernichtet werden und sich mindern.
- 93,4 und **erwählt euch Gerechtigkeit** und ein wohlgefälliges Leben.
- 95,8 Wehe euch, ihr Mächtigen, **die ihr mit Macht niederschlagt Gerechtigkeit**; denn kommen wird der Tag eurer Vernichtung. In jenen Tagen werden kommen die Gerechten viele und gute Tage, an dem Tage eures Gerichts.

Handbuch - gerecht

- 96,6 Wehe euch, o Sünder, ihr in der Mitte des Meeres und auf dem Trockenen, deren Bericht böse ist über euch! Wehe euch, die ihr in Besitz nahmt Silber und Gold, **welches nicht wurde in Gerechtigkeit**, und sprecht: „Reich sind wir an Reichtum, und es wurde uns Wohlstand, und wir haben in Besitz genommen alles, was wir wünschten;
- 97,9 Und in jenen Tagen sind gesegnet alle diejenigen, welche aufnehmen das Wort der Weisheit, und es verkündigen und nehmen die Wege des Erhabenen, und gehen **auf dem Wege der Gerechtigkeit**, und nicht böse sind mit denen, welche böse;
- 100,3 Und wenn er sendet seinen Zorn über euch und über alle eure Werke, so seid ihr nicht diejenigen, welche ihn anflehen; ihr **sprecht über seine Gerechtigkeit** Großes und Starkes, und Euch wird kein Friede.
- 100,6 Fürchtet nicht, ihr Seelen der Gerechten, und **hofft auf den Tag eures Todes in Gerechtigkeit**, und seid nicht traurig, weil hinabsteigt eure Seele in großer Trübsal, und Seufzen, und Ächzen, und in die Unterwelt in Traurigkeit, und nichts empfing euer Leib in eurem Leben wegen eurer Güte, sondern vielmehr an dem Tage, wo ihr waret, Sünder waren, und an dem Tage der Verfluchung und Züchtigung .
- 103,2 Denn alles Gute, und Freude, und Ehre sind ihnen bereitet worden, und niedergeschrieben für die Geister derer, welche **starben in Gerechtigkeit** und in vieler Güte. Gegeben wird euch die Pflanze eurer Leiden, und eurer Teil wird übertreffen den Teil des Lebens.
- 103,3 Und leben wird euer Geist, die ihr **starbt in Gerechtigkeit**; und es werden sich freuen und frohlocken ihre Geister, und Erinnerung ihrer ist vor dem Angesichte des Mächtigen für alle Geschlechter der Welt. Und nun werdet ihr nicht fürchten ihren Schimpf.“
- 104,6 Und nun zeige ich's euch an; denn Licht und Finsternis, Tag und Nacht sehen alle eure Sünde. Seid nicht gottlos in eurem Herzen; und lügt nicht, und übergebt nicht das Wort der Vollkommenheit; lügt nicht Worte des Heiligen und des Mächtigen, und lobt nicht eure Götzen; denn nicht wird alle eure Sünde und alle eure Gottlosigkeit **zur Gerechtigkeit**, sondern zur großer Sünde.
- 105,3 Und als er genommen wurde aus der Hand der Wehemutter, öffnete es seinen Mund und sprach zu dem **Herrn der Gerechtigkeit**. Und es fürchtete sich Lamech, sein Vater, vor ihm, und floh und kam zu seinem Vater Methusalah und sagte ihm: „Ich habe gezeugt einen andersartigen Sohn; nicht ist er wie Menschen, sondern gleicht den Kindern der Engel des Himmels, und seine Natur ist anders, und er ist nicht wie wir.
- 105,17 Und ich sah, was geschrieben über sie. Denn Geschlecht auf Geschlecht wird sich vergehen, bis sich erheben **wird ein Geschlecht der Gerechtigkeit**, und Vergehen untergegangen und Sünde gewichen ist von der Erde, und alles Gute nicht erst noch kommen soll auf sie.
- 105,26 Und ich werde bringen in ein glänzendes Licht diejenigen, welchen lieben meinen heiligen Namen, und setzen jeden Einzelnen auf den Sitz der Ehre, seiner Ehre, und sie werden erhöht werden in Zeiten, welche ohne Zahl. **Denn Gerechtigkeit ist das Gericht Gottes**;

gerecht

- 10,26 Dann werden **alle Menschenkinder gerecht sein**, und alle Völker mir göttliche Verehrung erweisen und mich segnen; alles wird mich anbeten.
- 43,1 Ich schaute einen anderen Glanz und die Sterne des Himmels. Ich bemerkte, daß er sie alle bei ihren einzelnen Namen rief, und daß sie hörten. **Auf einer gerechten Waage**, sah ich, daß er auswog nach ihrem Lichte die Weite ihrer Räume und den Tag ihres Erscheinens und ihre Umkehr. Glanz brachte Glanz hervor, und ihre Umkehr war zu der Zahl der Engel und der Getreuen.
- 52,6 wonach **das gerechte und auserwählte** Haus seiner Versammlung erscheinen soll, fortan unveränderlich, in dem Namen des Herr der Geister.
- 60,11 und er wird richten alle Werke der Heiligen oben im Himmel, und mit der Waage wird er wägen ihre Handlungen. Und wenn er erheben wird sein Antlitz, um zu richten ihre geheimen Wege durch das Wort des Namens des Herrn der Geister, und ihren Wandel auf dem Wege **des gerechten Gerichtes** des Allherrschers, des Erhabenen,
- 68,14 Denn sie wurden nur geschaffen, **gleich Engeln gerecht** und rein zu bleiben.
- 80,6 Und zu der Zeit sprach ich: „Gesegnet ist der Mann, **welcher stirbt gerecht und gut**, und über welchen ein Verzeichnis von Unrecht gar nicht geschrieben, und an welchem nicht gefunden worden ist Verbrechen!“
- 80,11 Und diejenigen, **welche gerecht handeln**, werden sterben wegen der Werke der Menschen, und werden versammelt werden wegen der Werke der Gottlosen.“

gerechtfertigt

- 80,8 Und sie sagten zu mir: „Zeige alles dem Methusalah, deinem Sohn, und zeige alles deinen Kindern, daß **nicht gerechtfertigt werden wird alles**, was Fleisch ist, vor dem Herrn; denn er ist ihr Schöpfer.“